Vergangene Nacht in Stemmer:
Flucht vor der Polizei endet am Baum – Autofahrer (19) stirbt an der Unfallstelle



Dienstag 23. Februar 2016 - **Minden (wbn). Rätselhafter Todes-Crash im Mühlenkreis: Ein 19 Jahre alter Autofahrer hat sich in der Nacht einer Polizeikontrolle entzogen und ist auf der Flucht vor einem Streifenwagen mit dem Dach voran gegen einen Baum geprallt. Der Mann starb noch an der Unfallstelle.**

Warum der 19-Jährige vor der Polizei davonfuhr, ist unterdessen völlig unklar. Nach Angaben der Ermittler war er angeschnallt und auch im Besitz eines gültigen Führerscheins. Eine Blutprobe soll nun klären, ob er unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen gestanden hat.

(Zum Bild: Die Flucht vor der Polizei endete mit dem Tod – der 19-Jährige war mit seinem Wagen von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum gekracht. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein 19-jähriger Autofahrer aus Minden ist bei einem schweren Verkehrsunfall in Stemmer in der Nacht zu Dienstag ums Leben gekommen. Sein Wagen war von der Straße Kläperstadt abgekommen und mit dem Dach gegen einen Baum geprallt. Der allein in seinem Pkw sitzende Fahranfänger erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Zuvor hatte eine Polizeistreife vergeblich versucht den Pkw für eine Routinekontrolle anzuhalten. Der 19-Jährige missachtete jedoch die Haltezeichen und fuhr davon.

Den Beamten war der Wagen gegen 0.20 Uhr aufgefallen. Um den Fahrer zu überprüfen, gaben sie ihm Haltezeichen. Doch darauf reagierte der Mann nicht und bog von der Südfelder Straße auf den Herrendienstweg ab. Auch das eingeschaltete Blaulicht beeindruckte den Fahrer offenbar nicht. Der 19-jährge fuhr weiter und bog schließlich nach rechts in die Straße Kläperstadt. In Höhe der Einmündung mit der Straße "Scheepers Dannen" kam der Wagen in einer leichten Rechtskurve zunächst nach rechts auf den Grünstreifen ab, geriet dann nach links auf den dortigen unbefestigten Grünstreifen. Anschließend prallte das Fahrzeug gegen eine über den Graben führende Feldzufahrt, wurde hoch katapultiert und schleuderte dann gegen den Baum. Ein alarmierter Notarzt konnte dem 19-Jährigen nicht mehr helfen.

Warum der junge Fahrer die Haltezeichen der Polizei nicht beachtete, ist derzeit unklar. Er war angeschnallt und besaß eine gültige Fahrerlaubnis. Die Frage, ob er möglicherweise unter dem Einfluss von Alkohol- oder Drogen stand, hoffen die Beamten durch die Auswertung einer Blutprobe beantworten zu können.“